

Chronik 2001/02

Bei der 37. Jahreshauptversammlung wird nachstehender Vorstand beschlossen.

Obmann
Stellvertreter

Kassier WSV
Schriftführer
Chronistin
Sportwart Alpin
Sportwart Langlauf
Sportwart Rodeln
Veranstaltungen

Zeitnehmung
Zeugwart
Kassier Hütte
Hüttenleiter
Hüttenwart

Beirat Hütte

Dobler Kurt
Hundertpfund Karl
Schöch Dietmar
Rüf Traudi
Grutsch Siegmund
Neusiedler Marion
Schöch Dietmar
Wehinger Armin
Loretz Hugo
Fischer Regina
Jenny Heidi
Libs Robert
Mock Günter
Neusiedler Marion
Rüf Ernst
Schuler Andrea
Huber Alexander
Neyer Christian sen.
Rüf Traudi
Wehinger Sabine
Schmid Ernst
Wehinger Armin
Egle Herbert
Neyer Christian sen.

Vorstandssessen

Die Käsknöpflepartie auf der Egg am 3. November soll den Vorstand und ihre Partner für die neue Saison stärken.

Schibasar

Als erste Veranstaltung organisiert das mittlerweile bewährte Team mit Verstärkung von Heidi Jenny und Günter Mock den Schibasar in der Volksschule Fellengatter.

Neben einer geselligen Kaffee- und Kuchenrunde wird bei so manchem Schnäppchen zugeschlagen.

Schikurs

Der Weihnachtsschikurs wird bei besten Wetter- und Schneebedingungen wieder in gewohnt perfekter Manier von Etlinger Gerhard organisiert.

Erwachsene und Snowboarder sind nutzen das Angebot kaum. Dafür sind fast 70 Kinder, davon 8 Anfänger mit Feuereifer dabei. Die Kaderläufer präsentieren sich in flottem Blau mit weisser WSV- Aufschrift.



Die Schihasen von Jürgen Wiederin, vorne der Kadernachwuchs in Blau Mock Lisa, links und Celi Dana, rechts

Ball

Der 2. Fellengattner-Ball ist wieder ein Highlight des Vereinsjahres. Rüd Traudi hält die Fäden fest im Griff und bereitet mit ihren Helfern ein grandioses Fest für unsere kleine Parzelle.

Einladung, Platzorganisation, Kartenverkauf, Sektempfang, Garderobe, Programm, Bar, Tombola, Busdienst und viele, viele Einzelheiten gehören zur Organisation. Nicht nur die gewandte Conference sondern auch eine Kostprobe seines Kabarett's bietet Arnold Keckeis das. Heli & Manuela bitten zum Tanz. Nicht zur Freude aller, aber die Freude aller blieb ungetrübt bis in den frühen Morgen. Das positive Resümee vermitteln nicht nur nachstehende fotografischen Eindrücke.



Nicht nur festliche Abendgarderobe ist gefragt



Flotte Sohle am Parkett



Entführung aus dem Serail



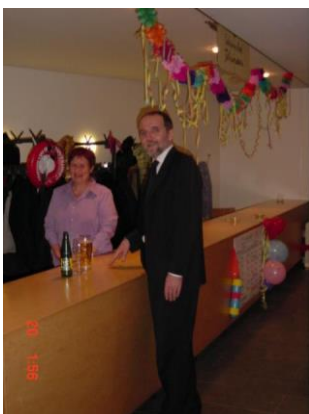
Gewagtes Outfit



Fischer Regina und Guntram in bester Laune



Damen unter sich



Garderobiere Wilhelm Franziska

Rodelrennen

Rodelwart Loretz Hugo präparierte am Sturnabüchel eine flotte Rodelpiste und rief am 12. Jänner zur Meisterschaft.

Dobler Bettina und Loretz Hugo wurden als Vereinsmeister, Jenny Katharina und Dobler Dominik als Schülermeister gefeiert.

Die alpine Vereinsmeisterschaft konnte aufgrund verschiedener Terminkollisionen erst im April abgehalten werden.

Lorenz Mirjam und Bertsch Stefan wurden als Vereinsmeister, Lorenz Mirjam und Rüb Stefan als Schülermeister ermittelt.



Sportwart Dietmar Schöch gratuliert Lorenz Mirjam und Bertsch Stefan



v. l. Dietmar Schöch, Rüb Stefan, Dobler Kurt



v. l. Dobler Kurt, Lorenz Mirjam, Schöch Dietmar

Mario Reiter und Tanja Buchsteiner Oberländer Skimeister

So lautete die Schlagzeile am 14. März 2002 in der VN



Tanja Buchsteiner
mit „Super Mario“ auf dem Stockerl

Auch Mirjam Lorenz, ganz links,
lächelt häufig aus der Zeitung



Neben den Vereinsmeisterschaften und dem Schikurs werden das Tischler- und das Seniorenrennen vom WSV-Fellengatter ausgerichtet, organisiert und bewirbt.

Um den Anforderungen gerecht zu werden, sind Anschaffungen wie Stoppuhren, Torstangen und eine Bohrmaschine mit entsprechendem Zubehör notwendig,

Eine Mannschaft nimmt auch jährlich sehr erfolgreich am Fussballturnier in Gampelün teil. Es konnte heuer schon zum zweiten Mal gewonnen.

Preisjassen

Beim diesjährigen Preisjassen auf der Bazora war der Andrang so gewaltig, dass sogar die Kässpätzle ausgingen. Zum Glück war der Vorrat an offenem Bier ausreichend.

L wie Ludwig sollte der Anfangsbuchstabe der phantasievollen Preise sein. Und es waren nicht nur Lampen in Zeitungspapier verhüllt, das sei verraten.

Äpelewanderung

Das Vorderäpele erstrahlte nur so beim Anblick der lustigen Wanderer des WSV. Für Bewirtung und Kinderanimation war jedenfalls ausreichend gesorgt. Die Äpelewanderung wird wohl ein Fixpunkt im Vereinsgeschehen bleiben.



Beim Anblick von soviel Jugend ist der Fortbestand wohl gesichert.



Günter Mock mit dem Vereinsnachwuchs auf Alptour

Kirchlefest

Nach langwierigen Diskussionen intern und auch mit dem Kirchausschuss konnte heuer erstmals das Patronziniumsfest „unter Dach“ gefeiert werden. Mit einem grossen Zelt trotzte man Regen und Kälte und konnte so ohne Probleme dem grossen Besucheransturm gerecht werden. Marktstände von der Gemeinde und eine Computerbonkasse von Etlinger Gerhard liessen das Kirchlefest in richtig professionellem Rahmen erscheinen. Gefeiert wurde jedenfalls bis die Kühe frische Milch gaben. Somit stand auch dem Frühstück am Kirchplatz nichts mehr im Wege.

Anschliessend wurde mit vereinten Kräften abgebaut, zusammen-geräumt und einstimmig das gute Werk gelobt.

Sonnwendfeier

Zur Sonnenwende lud der WSV-Fellengatter auf die Schihütte Bazora zum Grillen. Mit Kind und Hund wurde es ein gemütliches Familienfest, bei dem die Geselligen wohl um die Nachtruhe kamen. Trotzdem stürmten die Eisernen am frühen Morgen die Gurtisspitze. Wieder einmal mehr genoss man die Gemütlichkeit der Hütte und staunte über die unermüdliche Instandhaltung unter der Leitung von Armin Wehinger.

In den Schlafräumen wurden neue Laminatböden verlegt, 8 Kubik- meter Brennholz gerüstet, Wassergraben beim Keller gegraben, Sickerrohre installiert, Lichtschächte erneuert, 6 alte Türen ausgebaut, Kellertüre und Balkontüre neu eingebaut, Regenwasser- rohr angebracht, neue Kellerstiege betoniert, Gang und Küche ausgemalt, neue Teppiche in Gang und Aufenthaltsraum, von den vielen Kleinigkeiten ganz abgesehen.

Die Auslastung von 42 Gruppen im vergangenen Vereinsjahr überzeugt auf jeden Fall.

Erlebnistage

Wieder einmal mehr gilt es der Hypobank Feldkirch und Keckeis Installationen Frastanz zu danken, die nicht nur die Wintersaison über unsere Vereinsjugend fördern und unterstützen.

Ein Hüttenleben voller Spiel und Spass durften die Kids des WSV Fellengatter auf der Schihütte Bazora erleben.

Bereits am ersten Tag wurden die Mädchen und Buben im Alter von 6 bis 12 Jahren bei einem Geländesuchspiel gefordert. Sie stürmten den Hamburgergrill, stylten sich dann für die abendliche Disco um bei heisser Musik zu flippen.

Die geplante Eroberung der Gurtisspitze am nächsten Tag fiel kläglich ins Wasser. Dafür wurden mit Feuereifer T-shirts bemalt, eine Geburtstagsüberraschung einstudiert und verschiedene Spiele gespielt. Der Abend fand seinen Höhepunkt in einer Nachtwanderung ohne Lampen, einer echten Mutprobe.

Am dritten Tag gelang der Aufstieg zur Gurtisspitze und Sattelalpe, doch dann hiess es schon Zusammenpacken und den Heimweg antreten. Nicht aber ohne vorher Luftballone in den blauen Himmel zu schicken. Den weitesten Weg legte der Ballon von Elias Fischer zurück. Er landete in Schönwies/Tirol.



Sponsor Josef Bechter verschenkte T-shirts zum Abschluss

Fussballturnier

Guntram Fischer organisierte bei richtigem Fussballwetter ein Turnier an dem nicht nur die Kindermannschaften ihre Freude hatten. Kids unter 12 Jahren aus Gampelün, Schnifis, Sulz, Hohenems und Fellengatter kämpften um den Sieg. Ein Besuch im Lustenauer Stadion bei einem Austria-Match war natürlich ein begehrenswerter Preis. Auch die WSV-Senioren traten gegen die Funkenzunft an und gewannen souverän. Den Preis, ein Fass Bier gilt es noch einzulösen.



So sehen Siegermannschaften aus



Fussballidylle

Bei der 38. JHV am 23. 11 2002 im Gasthof Kreuz in Frastanz wird Bertsch Anton zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Gravurplatte und ein edler Tropfen wird überreicht.

Folgende Mitglieder werden ebenfalls mit einem „Guten Tropfen“ und einer Urkunde für ihre Vereinszugehörigkeit geehrt.

35 Jahre	Bertsch Anton
30 Jahre	Schneider Werner
25 Jahre	Gratwohl Hans
	Matt Josef
	Renner Bruno
	Renner Marlene
20 Jahre	Bont Egon
	Wiederin Jürgen



von links:

Obmann Kurt Dobler, Ehrenmitglied Anton Bertsch mit Frau Elfriede, Obmannstellvertreter Karl Hundertpfund und Dietmar Schöch

Wagner Ingrid und Wiederin Jürgen als Kassaprüfer des Vereines entlasten Rief Traudl und bestätigen die Erfolgsrechnung in der Höhe von € 9.472,96 Die Hüttenkassa prüfen Etlinger Gerhard und Loretz Martin. Sie Entlasten die Kassierin und stellen eine Gebarung von € 1.593,11 fest.